

# Baden-Württemberg: Alle Fakten zum Südwesten – Geschichte, Kulinarik, Politik

**AUFGABE 1:** Lesen Sie den Text über Baden-Württemberg und Übersetzen Sie die im Text markierten Wörter und Ausdrücke ins Finnische.

**AUFGABE 2:** Sammeln Sie Fakten über Baden-Württemberg mithilfe des Textes. Was wird im Text über folgende Sachen gesagt?

- a) Die Lage des Bundeslandes
- b) Ökonomie und Wohlstand
- c) Verschiedene Regionen und große Städte
- d) Natur und verschiedene Landschaften
- e) Tourismus
- f) Geschichte des Bundeslandes
- g) Firmen und Erfindungen
- h) Essen und Trinken

Baden-Württemberg: Das Bundesland im Südwesten von Deutschland hat viel zu bieten: Vom Schwarzwald bis zum Bodensee gibt es **atemberaubende** Landschaften, während die **quirlige** Metropolen die Wirtschaft am Laufen halten.

- Baden-Württemberg liegt im Südwesten und ist das drittgrößte Bundesland in Deutschland.
- Baden-Württemberg gilt mit Unternehmen wie Daimler und Softwareentwickler SAP als wichtiger **Wirtschaftsstandort**.
- Der Schwarzwald in Baden-Württemberg ist ein wahrer Tourismusmagnet.
- Baden-Württemberg ist das südwestlichste Bundesland der Bundesrepublik Deutschland. Von quirligen Metropolen bis zum **ehrwürdigen** Schwarzwald: Baden-Württemberg hat viele Facetten und profitiert sowohl von der Industrie als auch vom Tourismus. Der Erfindergeist und der Fleiß der Baden-Württemberger hat das Bundesland zu eine der **wohlhabendsten** Regionen Europas gemacht. Autobauer wie Daimler, Porsche und Mercedes-Benz und Softwareentwickler SAP nennen Baden-Württemberg ihr Zuhause und sorgen für die **zweitniedrigste** Arbeitslosigkeit in Deutschland.
- Doch der Südwesten hat so viel mehr zu bieten als nur Wirtschaft und Arbeit: Fern ab den Fabriken und Büros liegt der **naturbelassene** Odenwald und weiter im Süden erstreckt sich der Bodensee mit seinem teils mediterranen Klima.

## Wo liegt Baden-Württemberg? Geographie, Städte und Regionen

Baden-Württemberg liegt in der südwestlichsten Ecke der Bundesrepublik. Baden-Württemberg grenzt an drei weitere Bundesländer: Hessen im Norden, Bayern im Osten und Rheinland-Pfalz im Westen. Doch es ziehen sich auch Landesgrenzen durch Baden-

Württemberg, nämlich die zu Frankreich und zu der Schweiz. Der Rhein bildet eine natürliche Grenze zu Rheinland-Pfalz, weiter südlich zu Frankreich und zur Schweiz.

Die Landeshauptstadt Stuttgart ist die bevölkerungsreichste Stadt Baden-Württembergs, gefolgt von Karlsruhe und Mannheim. Andere **nennenswerte** (Groß-)Städte im Land sind Freiburg im Breisgau, Heidelberg, Ulm, Heilbronn, Pforzheim und Reutlingen.

Die verschiedenen Regionen in Baden-Württemberg unterscheiden sich kulturell, klimatisch und kulinarisch, weshalb es auch zu vielen Rivalitäten, zum Beispiel zwischen den Badenern und den Schwaben, kommt. Die historisch gewachsenen Regionen sind das Kraichgau, die Kurpfalz, der Schwarzwald, der Odenwald, der Bodensee und die Schwäbische Alb.

Im Nordwesten Baden-Württembergs erstreckt sich die **Hügellandschaft** des Kraichgaus, wo Korn, Obst und Wein angebaut werden. Etwas weiter nördlich des Kraichgaus befindet sich die Kurpfalz, die sich bis nach Rheinland-Pfalz **ausdehnt**. Die beiden Hauptstädte der Kurpfalz, Heidelberg und Mannheim, sind in Baden-Württemberg und bilden das Zentrum der Region. Zum Osten **ragt** der Odenwald **empor** und zieht sich von Wiesloch bis nach Darmstadt im **benachbarten** Hessen. Das Mittelgebirge ist noch heute sehr naturbelassen und eignet sich hervorragend zum Wandern.

## **Baden-Württemberg: Der Schwarzwald ist ein wahrer Tourismusmagnet**

Doch die Berge des Odenwalds **erblassen** im Gegensatz zum Schwarzwald: Die Gebirgskette ist das höchste und größte zusammenhängendes Mittelgebirge in Deutschland und liegt **im** Herzen Baden-Württembergs. **Der dicht bewaldete Schwarzwald**, mit seinen immergrünen Tannen, ist ein **wahrhaftiger** Tourismusmagnet – besonders in den kalten Monaten kommen viele Wintersportler hier her, um in der Region um den Feldberg Ski zu fahren.

So kalt der Schwarzwald auch sein mag: Sobald man den Bodensee im Osten erreicht, herrscht schon fast ein mediterranes Klima, sodass auf der dortigen Insel Mainau sogar Palmen und Zitronenbäume wachsen! Mit knapp 540 Quadratkilometern ist der Bodensee der größte See Deutschlands und befindet sich ganz im Süden Baden-Württembergs. Das Südufer des Bodensees liegt in der Schweiz und das südöstliche Ufer in Österreich.

## **Warum heißt Baden-Württemberg eigentlich Baden-Württemberg? Geschichte des Bundeslandes**

Am 25. April 2020 feierte Baden-Württemberg seinen 68. Geburtstag – damit ist es das jüngste der alten Bundesländer. **Geschichtlich betrachtet**, befanden sich zahlreiche Kleinstaaten, Großherzogtümer und Königreiche auf dem heutigen Territorium Baden-Württembergs. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Südwesten in drei Teile aufgeteilt: In Baden, Württemberg-Hohenzollern und Württemberg-Baden. Baden und Württemberg-Hohenzollern waren zunächst **in der französischen Besatzungszone** und das Land Württemberg-Baden wurde von den Amerikanern kontrolliert. Nach sieben Jahren, 1952, sollte die alte Aufteilung einer neuen Ordnung Platz machen: Das Land Württemberg-Baden

wollte nämlich einen gemeinsamen Staat, auch wenn **sich** die Badener Regierung **dagegen sträubte**.

Für einen gemeinsamen Staat gab es allerdings einige gute Argumente, wie die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg erklärt: „1. Ein gemeinsamer Wirtschaftsraum ist stärker. 2. Die Verwaltung eines gemeinsamen Südweststaates ist einfacher. 3. Ein gemeinsamer Staat hätte in Deutschland mehr Macht.“ In 1952 war es dann soweit: Die Bevölkerung der drei Bezirke durfte wählen und stimmte für einen gemeinsamen Staat. In Nordwürttemberg, Südwürttemberg-Hohenzollern und Nordbaden stimmten die meisten Menschen für eine **Konsolidierung** der drei Bezirke – auch wenn die Altbadener immer noch dagegen waren. Am 25. April 1952 wurde die neue Landesregierung gebildet und ein knappes Jahr später der neue Staat auf „Baden-Württemberg“ getauft.

## **Wofür ist Baden-Württemberg bekannt? Wirtschaft und Erfindungen im Bundesland**

**Das Vorurteil** des **geizigen** Schwaben **kommt nicht von ungefähr**: Gemessen am Bruttoinlandsprodukt ist Baden-Württemberg das drittreichste Bundesland in Deutschland. Außerdem ist es das Bundesland mit den höchsten Exporten, der **zweitniedrigsten Arbeitslosigkeit** sowie den meisten angemeldeten Patenten pro Kopf. **Der Fleiß** der Baden-Württemberger macht sich also bezahlt. Doch es ist nicht nur **die Maloche**, sondern auch der Erfindungsgeist, der das Land so erfolgreich macht: Von der ersten Tankstelle der Welt (die in Wiesloch steht), zum Uhu-**Kleber** und dem Fahrrad – die Erfindungen Baden-Württembergs haben die Welt, wie wir sie heute kennen, **maßgeblich** geprägt.

Den Fleiß und den Erfindergeist wissen viele Konzerne zu schätzen und **haben sich** dementsprechend in Baden-Württemberg **angesiedelt**. Zu den größten Konzernen gehören Hugo Boss in Metzingen; Liebherr in Biberach; Würth in Künzelsau; Porsche in Stuttgart; HeidelbergCement in Heidelberg; SAP in Walldorf; Bosch in Gerlingen und Daimler in Stuttgart. Es ist besonders die Automobil- und die Automobil**zulieferer**industrie, die Baden-Württemberg solchen Wohlstand **beschert**. Abgesehen von den großen Konzernen ist es der Mittelstand, der das Rückgrat der Wirtschaft im Südwesten bildet.

## **Spätzle, Maultaschen, Spaghettieis: Das is(s)t Baden-Württemberg**

Kulinarisch sind Baden-Württemberger sehr **verwöhnt**: Vom Wein aus dem Kraichgau, Spätzle aus Schwaben oder der Schwarzwälder Kirschtorte aus dem Schwarzwald – guter Geschmack hat in Baden-Württemberg Tradition. Vor zweitausend Jahren brachten die Römer die ersten Weinreben mit in den Südwesten. Heute besitzt das Bundesland knapp 25 Prozent der bundesweiten Rebfläche! Nach Rheinland-Pfalz ist Baden-Württemberg also der zweitgrößte Weinproduzent in Deutschland. Die vielen Sonnenstunden lassen vor allem den Trollinger, den Burgunder und den Riesling **gedeihen**.

Bei so viel Wein bedarf es allerdings auch eine **deftige** Grundlage – und die hat das Bundesland **zur Genüge**: Zwiebelrostbraten mit Spätzle, Schupfnudeln oder auch die Maultasche sind typisch für Baden-Württemberg. Der Legende nach erhielten die Zisterziensermönche des Klosters Maulbronn (daher auch der Name „Maultasche“) herrliches Fleisch, jedoch mitten in der Fastenzeit! Da der allmächtige Herrgott alles sieht, **zerkleinerten** sie das Fleisch, **vermischten** es mit grünen Kräutern und Spinat und versteckten es **zu guter Letzt** in einem Teigmantel. Dies verschaffte der leckeren **Schlemmerei** auch seinen Beinamen „*Herrgottsbescheißerle*“.

(Quelle: <https://www.heidelberg24.de/region/baden-wuerttemberg-fakten-suedwesten-geschichte-kulinarik-politik-stuttgart-kretschmann-tourismus-90007998.html>)